



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - RATHAUS - 51465 BERGISCH GLADBACH

An den Vorsitzenden des Ausschuss für  
Umwelt, Klima, Infrastruktur und Verkehr

Herrn Christian Buchen

Rathaus

51465 Bergisch Gladbach

**Stadtratsfraktion  
Bündnis 90 / Die Grünen im Rat  
der Stadt Bergisch Gladbach**

Rathaus  
51465 Bergisch Gladbach

Telefon und Fax: 02202 14 22 42

[fraktion@gruene-gl.de](mailto:fraktion@gruene-gl.de)  
<http://www.gruene-gl.de>

Bergisch Gladbach,  
14. April 2020

## **Gefahrenabwehr im Bereich untere Hauptstraße**

Sehr geehrter Herr Buchen,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des UKIV.

### **Beschlussvorschlag:**

1. In der unteren Hauptstraße zwischen Dechant-Müller-Str. / Kreisel wird kurzfristig Tempo-30 eingeführt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich einen Vorschlag für die untere Hauptstraße unter Einbeziehung von Radfahr-Verbänden zu erarbeiten, mit der Zielsetzung:
  - Verkehrsberuhigung und Erhöhung der Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr
  - Steigerung der Aufenthaltsqualität, Ermöglichung von Außengastronomie durch Umwidmung von Parkplätzen
  - Sicherung und Ausweitung der Begrünung zur Verbesserung des Mikroklimas.

Sollte sich die Verwaltung personell nicht in der Lage sehen, dies kurzfristig umzusetzen, wird unverzüglich ein externes Planungsbüro beauftragt.

## **Begründung:**

Seit Anfang des Monats Februar 2020 ist der Fahrradverkehr in Richtung Stadtmitte bezüglich des Straßenabschnitts von der Dechant-Müller-Straße bis zum Driescher Kreuz vom Rad-Fußweg auf die Fahrbahn umgeleitet worden.

Um die Sicherheit der Radfahrer\*innen zu gewährleisten, ist eine Verringerung des motorisierten Verkehrs dringend geboten. Ursprünglich war geplant, den motorisierten Verkehr über die Dechant-Müller-Straße und die Kalkstraße zum Driescher Kreuz zu führen. Leider folgt dieser Anweisung der größte Teil des Autoverkehrs nicht und benutzt die untere Hauptstraße als Durchgangsstraße.

Dieser Zustand muss geändert werden, damit der Radverkehr sicher erfolgen kann.

Daher ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Bereich sinnvoll und geboten. Diese Maßnahme ist zudem schnell und kostengünstig umzusetzen und erhöht die Sicherheit sofort.

Zusätzlich muss die Vorfahrt im gesamten Straßenabschnitt dem Fahrradverkehr eingeräumt werden. Nur so ist ein sicheres Benutzen dieser Straße für Radfahrer\*innen möglich. Dieses Angebot ist besonders wichtig, um noch mehr Menschen einzuladen, das Fahrrad häufiger zu benutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Maik Außendorf  
Sprecher für Verkehr

Edeltraud Schundau  
Fraktionsvorsitzende